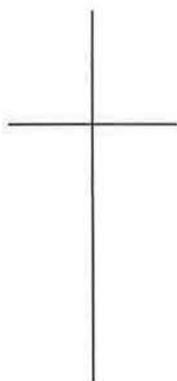


Der Herr  
ist  
mein Licht  
und  
mein Heil

Ps 27,1a



Gott, der gütige Vater und Vollender allen Lebens, hat unsere Mitschwester

## **SR. CANDIDA Maria HORNER**

heimgerufen in seine ewige Herrlichkeit.

Sie starb am Mittwoch, **24. April 2019** um 2:40 Uhr  
auf der Pflegestation Rosalie in Laab im Walde.

Sr. Candida wurde am 21. April 1933 in Schwertberg geboren. Sie war das vierte Kind von dreizehn Geschwistern einer Arbeiterfamilie, die sehr arm war. Hunger und Not begleitete ihre Kindheit, auch die Kriegsjahre zogen ihre Spuren. Schon mit zwölf Jahren musste sie ihren Lebensunterhalt selbst finden. Sie kam nach Bad Zell zu einer christlichen Bauernfamilie, wo sie nicht nur genug zu essen bekam sondern auch erfuhr, wie sich gelebter Glaube auswirkt. Von der tief frommen Bäuerin lernte sie auch wie man betet. Bei Exerzitien der Katholischen Jugend hat sie das Evangelium vom reichen Jüngling besonders angesprochen und berührt. Um besser zu verdienen begann sie mit 17 Jahren die schwere Arbeit in der Ziegelfabrik in Schwertberg. Bei einem Krankenhausaufenthalt vertraute sie ihr Vorhaben, ins Kloster zu gehen, einer Barmherzigen Schwester an.

Am 8. Dezember 1951 trat sie in unsere Gemeinschaft ein und legte am 31. Oktober 1954 die Gelübde ab. Dass dies im Marianischen Jahr möglich war, freute sie besonders. Schon als Kind hat sie die Mutter Gottes geliebt und verehrt und die Kapelle beim Bauernhaus geschmückt.

Sr. Candida erwarb als junge Schwester das Diplom zur Krankenpflege und übte diesen Beruf auf verschiedenen Stationen in den beiden Krankenhäusern Linz und Ried aus. 1984 wechselte sie in den Operationssaal des Mutterhaus-Spitals. Sr. Candida verstand es, ihr Talent zur Fröhlichkeit und Geselligkeit in die Gemeinschaft einzubringen. Sie war gerne und mit Freude beim gemeinsamen Gebet. Daraus schöpfte sie die Kraft, auch als sie 2011 nach Laab im Walde übersiedelte und auf der Pflegestation Rosalie liebevoll Hilfe und Begleitung erfuhr.

Die Begräbnisliturgie für Sr. Candida beginnt am Freitag, **3. Mai 2019** um 10:30 Uhr mit dem Rosenkranz-Gebet und der Seelenmesse in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in Laab. Anschließend bestatten wir unsere Mitschwester auf dem Schwestern-Friedhof in **Laab im Walde**, Klostergasse 7-9.

Um ein Gedenken im Gebet bitten  
**die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz v. Paul, Wien-Gumpendorf,**  
**ihre Geschwister und alle Verwandten**